

# Aktionärsbrief

3/2006

Barrieren überwinden  
Barrieren überwinden

---



## Informationen für die Aktionäre der Eifelhöhen-Klinik AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Geschäftsverlauf einschließlich Oktober 2006 war erwartungsgemäß.

Im Oktober ist das Insolvenzverfahren über unseren größten Aktionär, die Neue Pergamon Krankenhaus Management GmbH, eröffnet worden. Derzeit laufen Verhandlungen mit interessierten Investoren zur Übernahme des Aktienpakets.

Die kritische Distanz, die der Vorstand zur Neue Pergamon Krankenhaus Management GmbH einnahm, hat sich als richtige Strategie herausgestellt.

### Eifelhöhen-Klinik Marmagen

	Belegung (Pflegetage)	Fallzahl
Januar – Oktober 2006	73.460	3.060
Januar – Oktober 2005	68.414	2.880
Januar – Dezember 2005	83.252	3.501

Belegung und Fallzahlen haben gegenüber dem Vorjahr auch weiterhin ihren positiven Trend beibehalten.

Nach Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und Landesarbeitsminister Karl-Josef Laumann konnte mit dem Bundespräsidenten, Herr Professor Horst Köhler, der höchstrangige politische Repräsentant unseres Landes in der Eifelhöhen-Klinik in Marmagen begrüßt werden. Auf Initiative des Naturpark Nordeifel im Deutsch-Belgischen Naturpark und der Eifelhöhen-Klinik wanderte er ausgehend vom barrierefreien Landschaftspfad an der Eifelhöhen-Klinik mit Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Euskirchen bis zum Kloster Steinfeld.

### Kaiser-Karl-Klinik Bonn

	Belegung (Pflegetage)	Fallzahl
Januar – Oktober 2006	32.661	1.542
Januar – Oktober 2005	33.501	1.581
Januar – Dezember 2005	40.562	1.921

Wie bereits berichtet, haben sich die Ärztestreiks auf die Belegung der Kaiser-Karl-Klinik ausgewirkt.

Beginnend mit der letzten September-Woche stabilisierte sich auch die Belegung der Kaiser-Karl-Klinik wieder. Anhand der stark angestiegenen Reservierungszahlen können wir davon ausgehen, dass das letzte Quartal 2006 bei Belegung und Ergebnis die bereits guten Vorjahreswerte erreichen wird.

## **Aatalklinik Wünnenberg**

	<b>Belegung (Pflegetage)</b>	<b>Fallzahl</b>
<b>Januar – Oktober 2006</b>	48.431	1.081
<b>Januar – Oktober 2005</b>	48.765	1.109
<b>Januar – Dezember 2005</b>	57.710	1.327

Die Pflegetageentwicklung und Fallzahl entspricht weitgehend den Daten des Vorjahres. Insgesamt lässt sich weiterhin ein stetiger Druck der Kostenträger zur Verkürzung der Verweildauer von Patienten auch während der Frührehabilitation feststellen. Für das 4. Quartal 2006 wird eine Belegungsentwicklung wie in den vergangenen Jahren erwartet. Die wirtschaftliche Entwicklung entspricht den Jahresplänen.

Im 3. Quartal 2006 wurde an der Aatalklinik Wünnenberg ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Fachrichtungen Neurochirurgie und Urologie eröffnet, um eine größere Verzahnung mit den ambulanten Versorgungsstrukturen zukünftig zu gewährleisten. Der bisherige Geschäftsverlauf des MVZ entspricht den Planungen.

## **REHA Düsseldorf**

Nach längerem positiven Trendverlauf verschlechterte sich aufgrund der stagnierenden Entwicklung im Bereich Heilmittel die Ergebnissituation der REHA Düsseldorf ab Juli 2006 wieder deutlich. Dennoch wird der Jahresverlust um mehr als 100 T€ unter dem Verlust des Jahres 2005 liegen.

## **Börsenentwicklung**

In den letzten 3 Monaten stieg der Kurs der Eifelhöhen-Klinik-Aktie um ca. 8 % und erreichte in den ersten November-Tagen in der Spitze 3,09 Euro.

## **Aussichten im Geschäftsjahr 2006**

Die Entwicklung um die umstrittene Gesundheitsreform 2006 ist abzuwarten. Nach wie vor begründet die Gesundheitsreform eher gute Chancen für die Rehabilitation in Deutschland und die Einrichtungen der Eifelhöhen-Klinik AG.

Ein Konzernergebnis in Höhe von rund 500 T€ im Jahr 2006 kann nach wie vor erwartet werden.

Bonn/Marmagen, im November 2006

Der Vorstand  
Der Aufsichtsrat